

Pressebericht / Senioren in der WLV-Bestenliste

Mehrfach auf den vorderen Rängen

Senioren in der württembergischen Bestenliste

Die Senioren aus dem Kreis sind in den Jahresabschlussstabellen 2009 des württembergischen Leichtathletikverbandes in mehreren Klassen auf den vorderen Rängen platziert.

Von den M/W 30 bis zu den M 75 stehen insgesamt 82 Platzierungen, davon 34 unter den Top-Fünf zu Buche. Bei den Senioren werden im Bereich des WLV die besten 15 Wettkämpfer in die Bestenlisten aufgenommen. Ziemlich mager im Kreis war in 2009 die Beteiligung an den Wettkämpfen in den weiblichen Klassen. Bei den W 35 rangiert Daniela Schurer aus Weilstetten im Speerwerfen mit 32,36 Metern an erster Stelle. Martina Schnabel von der TG Schömberg wird mit 1.33,38 Stunden im Halbmarathon als Vierte geführt. Ina-Maria Sonnenfroh vom TV Weilstetten nimmt bei den W 30 mit 28,93 Sekunden über 200 Meter, 4,62 Metern im Weitsprung und 14,31 Sekunden über 100 Meter die Plätze drei, vier und fünf ein.

Bei den M 30 sprang Armin Göhl aus Bisingen im Weitsprung mit 6,40 Metern auf Rang zwei. Jeweils an vierter Stelle steht Stefan Teichmann vom TSV Geislingen mit 11,91 Sekunden über 100 Meter und 5,97 Metern im Weitsprung. Auf den dritten Platz kam der Geislinger mit 32,49 Metern im Diskuswerfen. Ebenfalls Dritter ist der Balingener Tom Jessen (M 35) mit 4.26,37 Minuten über 1500 Meter. Zwei dritte Plätze stehen bei den M 40 für Stefan Haigis (TSG Balingen) mit 52,63 Metern im Speerwerfen und für den Tailfinger Georg Möller mit 3.03,01 Minuten im 1000-Meter-Lauf zu Buche.

Bei den M 45 ist der Nusplinger Franz Stier mit 19,92 Sekunden über 110 Meter Hürden und 4569 Punkten im Zehnkampf jeweils Dritter. An fünfter Stelle ist Stier mit 26,69 Sekunden über 200 Meter und 1,57 Metern im Hochsprung platziert. Weitere fünfte Plätze wurden für Klaus-Dieter Boß (TV Onstmettingen) mit 1.17,01 Stunden im Halbmarathon und für den Ostdorfer Manfred Schuler mit 5,27 Metern im Weitsprung notiert. Dietmar Pflingst vom TB Tailfingen kam bei den M 50 mit 12,64 Sekunden über 100 Meter und 25,90 Sekunden über 200 Meter auf beiden Sprintstrecken auf den zweiten Platz. 5,29 Meter im Weitsprung brachten Pflingst zudem auf den fünften Rang. Im 10000-Meter-Lauf der M 55 lief der Schömberger Rudi Schmid in 40.09,4 Minuten auf Platz drei.

Wolfgang Ast (M 60) vom TSV Laufen ist mit 38,48 Metern im Speerwerfen und 2691 Punkten im Fünfkampf jeweils Zweiter. Vierte Plätze erreichte Ast mit 1,34 Metern im Hochsprung und 4,44 Metern im Weitsprung. Bei den M 65 lief der Balingener Werner Mey in 12.03,73 Minuten auf der 3000-Meter-Distanz auf den ersten Rang. Für seinen Teamkollegen Manfred Erdmann gab es zweite Plätze im Hammerwerfen, Gewichtswurf und im Werfer-Fünfkampf. Mit 10,63 Metern mit der Kugel kam der TSG-ler auf den fünften Rang. Karl Freund aus Lautlingen schaffte es bei den M 70 mit 47.31,87 Minuten über 10000 Meter auf Platz eins und im Straßenlauf über zehn Kilometer in 45,58 Minuten auf Platz zwei. Der älteste Akteur, Wendelin Acker vom TSV Burladingen, führt bei den M 75 die Rangliste im Kugelstoßen mit 10,92 Metern an und ist im Hammerwerfen mit 25,37 Metern an zweiter Stelle platziert.